

Helfen leicht gemacht

Dr. Klaus Dreessen (Vorsitzender der NuGS)

Erfolgreiche Nachbarschafts- und Generationenhilfe Schlangenbad (NuGS)

Die NuGS ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Von den 176 Mitgliedern, die über alle sieben Ortsteile verteilt sind, haben sich 55 bereit erklärt, im Bedarfsfall anderen Menschen zu helfen. Von diesen 55 Personen verfügen 20 über keine e-mail-Adresse, sind also für einen „Rundruf“ bei einer Projektanfrage nicht unmittelbar erreichbar. Es bleiben 35 Personen. Diese Zahl sollte größer sein, um die Arbeit der ehrenamtlichen Koordination der Hilfeinsätze zu erleichtern. Wir bitten alle Mitglieder um die Bekanntgabe ihrer e-mail-Adresse, auch um Einladungen auf diesem Wege einfacher verschicken zu können. Die Adresse bleibt bei allen Aussendungen für Dritte verborgen.

Welche Verpflichtungen gehen die Helfer ein?

Grundsätzlich keine. Alle Hilfen sind immer freiwillig. Jede Anfrage kann abgelehnt werden. Niemand verpflichtet sich dauerhaft, für Hilfen zur Verfügung zu stehen. Es geht immer nur um punktuelle Einsätze. Länger laufende Einsätze werden auf mehrere Personen verteilt. Bei Einsätzen mit dem eigenen PKW kann Kilometergeld berechnet werden. Alle Helfer sind über die Nachbarschaftshilfe versichert

Konkrete Beispiele

Eine ältere Person ohne Führerschein muss zum Arzt gefahren oder vom Krankenhaus abgeholt werden. Für eine Familie müssen Lebensmittel von der

Tafel abgeholt werden. Eine Seniorin sucht eine Begleitperson für einen Spaziergang einmal wöchentlich. Eine Einzelperson oder auch eine Gruppe möchte sich etwas vorlesen lassen

Erfahrungen der Helfer

Jeder Einsatz bedeutet für den Helfer, sich aus seinem gewohnten Tagesablauf ein Stück weit zu lösen. Das gefällt dem einen. Dem anderen ist es eher eine Last. Für beide ist es dennoch ein Gewinn, weil der Helfer nicht unberührt bleibt. Er nimmt die Dankbarkeit des Hilfesuchenden als Geschenk mit nach Hause. Die Loslösung aus seiner Routine erweist sich somit als Hilfe auch für den Helfer. Diese Erfahrung ist kein Einzelfall, sondern wird durchgängig von den Helfern so berichtet.

Passive Mitgliedschaft

Auch eine passive Mitgliedschaft hilft der Gemeinschaft, weil sie die Kasse füllt. Die Mitgliedschaft kostet 12 Euro im Jahr, für Familien 15 Euro. Das ist wenig und doch kommt ein Euro zum anderen. Es wird in diesen Tagen in der großen Politik viel von Solidarität gesprochen (wo sie missbraucht wird). Hier im Kleinen, in der Gemeinde, kann sie glaubhaft praktiziert werden. Hier gehen Solidarität und Solidarität noch zusammen. Es wäre schön, wenn die Nachbarschaftshilfe noch ein paar Zugänge zu verzeichnen hätte. Unsere Anschrift: Nachbarschafts- und Generationenhilfe Schlangenbad e.V., Rheingauer Straße 23, 65388 Schlangenbad, Tel.: 06129/4863, e-mail: mail@nugs-ev.de